

S 7. Juli 76 19

3003 Bern, den 7. Juli 1976

SI/wi

o.713.77 U'ch
o.222 VN 3

Herrn Dr. Viktor Umbricht
Palais des Nations
av. Paix 8

1202 G e n è v e

Sehr geehrter Herr Dr. Umbricht,

Ich knüpfe an unser Gespräch vom 15. Juni an und bestätige Ihnen gerne, dass wir den Bericht über Ihre Vietnam-Mission sorgfältig gelesen haben. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel die von Ihnen in so eindrücklicher Weise geschilderten Anstrengungen des vietnamesischen Volkes zum Wiederaufbau seines Landes unterstützen könnten.

Die vom Bund geleistete technische Hilfe an Entwicklungsländer ist traditionell projektgebunden, ausgerichtet auf bestimmte geographische Schwerpunkte und im Rahmen der jeweiligen Gesamt-Entwicklungskonzeption konzentriert auf überschaubare bilaterale Einzelprojekte. Der Dienst des Delegierten für technische Zusammenarbeit denkt daher an eine Mitwirkung an Projekten der WHO für Vietnam eher als an die Lieferung von Maschinen und Ausrüstungsmaterial, ohne letzteres in der besonderen Situation, in der sich Vietnam befindet, ganz ausschliessen zu wollen. Die Entsendung eines oder mehrerer hochqualifizierter Experten für den Wiederaufbau des Eisenbahnnetzes hingegen würde wieder ganz der von uns geübten Form der technischen Zusammenarbeit entsprechen.

Allerdings muss ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der jetzige und bis zum Mai 1977 laufende Rahmenkredit des Dienstes für technische Zusammenarbeit schon voll gebunden ist, sodass für neue Projekte kein Raum bleibt. Es muss also abgewartet werden, wie das Parlament über den neuen Rahmenkredit befindet. Angesichts der kürzlichen Ablehnung des IDA-Kredites durch die Schweizer Stimmbürger ist es ein Gebot der Vorsicht, uns nicht schon jetzt auf eine Ausweitung des bisherigen Rahmens unserer technischen Zusammenarbeit festzulegen.

Ich darf jedoch darauf hinweisen, dass der Dienst des Delegierten für technische Zusammenarbeit jetzt schon an bilateralen Projekten in Vietnam beteiligt ist, so an einem Projekt der Fédération Horlogère, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Hanoi Uhren-Reparaturwerkstätten und ein entsprechendes Ausbildungszentrum baut, und mit Fr. 2 Millionen an Bau- und Ausbildungsprojekten der Organisation "Fraternité Vietnam et Entraide Protestante Suisse". Schliesslich hat der Dienst eine Anregung Ihres Berichtes aufgenommen und wird untersuchen, ob und wie eine im Hafen von Saigon blockierte Ladung einer Schweizer Firma in Zusammenarbeit mit dieser Firma und der vietnamesischen Regierung für ein Projekt der technischen Zusammenarbeit eingesetzt werden könnte.

Was die humanitäre Hilfe des Bundes an Vietnam betrifft, muss ich daran erinnern, dass der Bundesrat am 18. April 1973 einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 15 Millionen für humanitäre Hilfe an Indochina zur Verfügung gestellt hat. Der grösste Teil dieses Geldes ist inzwischen ausgegeben worden. Die Sektion für Internationale Hilfswerke der Direktion für Internationale Organisationen will aber einen guten Teil des Restbetrages so verwenden, wie

- 3 -

Sie es im zweiten Hauptteil Ihres Berichtes vorschlagen: Für dort beschriebene Projekte der WHO, des UNICEF und des UNHCR sollen insgesamt rund Fr. 2,5 Millionen aufgewendet werden; dann ist auch eine Aktion im Rahmen des PAM im Wert von \$ 500'000 geplant. Falls sich auch dieses letztere Projekt, das noch gewisser Abklärungen bedarf, verwirklichen lässt, beliefe sich also die humanitäre Hilfe der schweizerischen öffentlichen Hand an die von Ihnen so umsichtig und energisch eingeleitete Unterstützungsaktion für Vietnam auf umgerechnet rund Fr. 3,7 Millionen.

Lassen Sie mich kurz zusammenfassen:

Der zuständige Dienst des Delegierten für technische Zusammenarbeit studiert die Möglichkeit und die Form einer Ausweitung unserer technischen Zusammenarbeit mit Vietnam über den oben beschriebenen Rahmen hinaus; aber für eventuelle verbindliche Zusagen muss der Entscheid des Parlamentes über den entsprechenden Rahmenkredit abgewartet werden.

Auf dem Gebiet der humanitären Hilfe können wir an unsere bisherigen Leistungen anknüpfen und sind in der Lage, Ihrem Aufruf in der dargelegten Weise sofort Folge zu leisten.

Ich versichere Sie, sehr geehrter Herr Dr. Umbricht, meiner vorzüglichen Hochachtung.

(Weitnauer)

Kopien an:

- den Delegierten für technische Zusammenarbeit
- die Direktion für internationale Organisationen
- die Politische Abteilung II
- Herrn Botschafter A. Dominicé

8
7. Juni 76 19